



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLXXX. Leibgedingsbrief für Aßken Bismarcks Gattin, Bürgers zu Stendal, vom 8. Mai 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCLXXIX. Die Woldecken zu Storkow gestatten den Vorstehern der Kirche zu Storkow einen Renten-Verkauf, am 11. November 1497.

Wy Afmus, Dinnies, Hans, de Woldecken, ghebruder, wanaftich to Storkou, bekennen —, dat wy verlouet vnde vergunnet hebben den Vorstenderen der Kerken to Storkou —, to verkopende myt vnfen willen auer dat Godeshus to eynen rechten wedderkop — III Rh. Gulden jarlike renthe auer dat Godeshus to Storkou — vor XLVI Rh. Gulden —. De gheuen is nach Christi gebort MCDXCVII uppe S. Martens dagh.

Gerden's Dipl. I, 690. 691 mit der falschen Jahreszahl 1479.

CCCLXXX. Leibgedingsbrief für Afken Bismarcks Gattin, Bürgers zu Stendal, vom 8. Mai 1498.

Wy Johannis etc. Bekennen etc., das wir auff fleißig ansuchen vnfers lieben getrewn Afken Bismarck, Burger zu Stendel, annen, seiner Elichen hawffrawn, diße nachgeschriben Jerlich Zins vnd renth zu rechtem leipgeding gnediglichen geliben haben, Nemlich an roggen, gersten vnd geld zu Schernekow drej scheffell anderthalb virt, zu Dufdaw Zwen scheffell, Zu Dalin vir scheffell, Zu yngelinck ailffthalben scheffell Siben schilling, zu wardenberg ein vrtel anderthalben scheffell, zu Arndberg ein stuck anderthalben scheffell vrtel, zu Gor ein vrtel anderthalben scheffell, ein viert etwas, zu fethen virthalb vjrt zwen scheffell hauern, Sibenthalb huue, zu Rintfelt ein stuck, ein halb virt, zu grofsen Swechten ein halb stuck —. Zu urkunt etc. Tangermund, Dinstags nach Jubilate, Im XCVIII. Jar.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 137.

CCCLXXXI. Kurfürst Johann belehnt die von Lindstede mit ihren Gütern, am 9. Mai 1498.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., das wir Betken, hanfen, herman, Clausen vnd Achim, gebrudern vnd vettern, die von lintstede gnant, vnd Bartolden vnd Achim, die zu Iren mundigen Jaren noch nicht gekomen, zu getrewer hant vorzutragen vnd Iren menlichen leibs lehns erben diße nachgeschriben dorffer, guter, Jerlich Zins vnd rente zu rechten manlehn vnd gesampter hant gnediglich geliben, Nemlich das dorff lintstede mit dem gericht, hoeft vnd nederst, Item das dorff lintstedehorst, auch mit dem gericht, hoeft vnd niderst, vnd In beiden